



»KREUZ UND QUER«

EIN SCHREIBWORKSHOP FÜR GESCHICHTEN UND GEDICHTE 2018

Wo stellen wir uns hin, um die Welt besser sehen und verstehen zu können? Der Blick auf unsere Wirklichkeit: Straßenschluchten, Solaranlagen, Gefühle, Gesichter, Gummibärchen. Was ist der Unterschied, darüber Geschichten oder Gedichte zu schreiben? Darum soll es in dieser Schreibwerkstatt gehen: Beides auszuprobieren, die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu erfassen und die eigene Form zu finden. Wir suchen Schülerinnen und Schüler, die gerne schreiben und Experimente wagen, über Grenzen gehen und jedes Wort ernst nehmen.

MACH MIT BEI DER SCHREIBWERKSTATT IM LITERATURHAUS!

GEDICHTE UND GESCHICHTEN KREUZ UND QUER WOHIN FÜHRT UNS DAS?

ALS FÄHRMANN: Wer schreibt, »setzt über«. Beim Schreiben übersetzen, verwandeln wir Gefühle in Sprache, Unausgesprochenes in Andeutungen und Beobachtungen in Bilder. Wir werden darüber hinausgehen, in andere Sprachen einsteigen oder aus Haikus Geschichten machen.

»ICH« SAGEN: Ob lyrisch, autobiographisch oder erfunden – das Ich im Text ist wie eine Sonde, die in eigene wie in fremde Welten führen kann. Wer bin ich, wenn ich schreibe, und wer ist das Ich, das erzählt, und wie gehe ich dabei verloren – oder auch nicht? Wir wagen die Expedition.

GANZ AUGE SEIN: Wer liest, will überrascht werden. Will ein neues Gefühl, ein neues Erlebnis. Eine neue Sprache, noch nie gesehen, noch nie gehört. Alle Sinne, genaue Beschreibungen, eigene Sprachbilder sind gefragt. Wir erfinden sie, wir prüfen sie – bis sie richtig gut sind.

VOGEL- UND FROSCHPERSPEKTIVE: Die Kunst, das Große im Kleinen, das Kleine im Großen zu sehen. Magie oder Handwerk?

OHR WERDEN: Welchen Sound, welche Rhythmen hat ein Prosatext, wie tickt ein Gedicht? Laut lesen kann da helfen. Ein Sprechtrainer probt mit uns.



SO KANN MAN SICH BEWERBEN

Interessierte Schülerinnen und Schüler aus der 9. bis zur 12. Klasse sollten durch die Schule bis zum **16. MÄRZ** angemeldet werden (s. Faxantwort).

DANN LIEGT DAS HEFT IN EURER HAND

Wer teilnehmen möchte, schickt seine Bewerbungstexte bis zum **19. MÄRZ** an Katrin Lange im Literaturhaus (klange@literaturhaus-muenchen.de). Gefordert sind diesmal zwei Bewerbungstexte, eine kurze Geschichte (bis 2 Seiten) und ein Gedicht, beides zu dem Thema **»ÜBER DEN DÄCHERN«**. Bis zum **22. MÄRZ** wirst Du darüber informiert, ob Du zu den 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gehörst.

WER AUSGEWÄHLT WURDE

- startet mit uns am 10. April, 10-18 Uhr
- und trifft sich dann wöchentlich, jeweils am Dienstag, 15-18 Uhr (17., 24. April, 8. Mai, 5., 12. und 19. Juni 2018)
- und ist dabei beim Finale, der öffentlichen Abschlusslesung im Literaturhaus am Montag, 25. Juni 2018, 19 Uhr)

SIE WERDEN DIE SCHREIBWERKSTATT LEITEN

LENA GORELIK

schreibt Romane, Geschichten, Erzählungen und eigentlich immer irgendwas; wenn sie nicht schreibt, dann liest sie. Sie gibt Schreibwerkstätten, gerne zusammen mit verschiedenen Künstler*innen. Und immer drehen sich in ihrem Kopf Geschichten und die ganze Welt.

DANIEL BAYERSTORFER

schreibt Gedichte und bringt gerne Dichterinnen und Dichter auf die Bühne, u.a. als Mitveranstalter der Reihe »Meine drei lyrischen Ichs« und dem »Großen Tags der jungen Münchner Literatur«. Er schreibt gerade seinen ersten Roman und immer weiter Gedichte.

Eine Veranstaltung des Literaturhauses München
Download des Programms unter:

WWW.LITERATURHAUS-MUENCHEN.DE/LAB

Kontakt und Rückfragen:

Dr. Katrin Lange, Tel. 089-29 19 34-23

klange@literaturhaus-muenchen.de

Stiftung Literaturhaus München

Salvatorplatz 1, 80333 München, Fax. 089-29 19 34-19

WWW.LITERATURHAUS-MUENCHEN.DE